

## VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit

### Jahresbericht 2007

Eine Virtuelle Fachbibliothek eröffnete im März das Fortbildungsprogramm des Berichtsjahres. Unter dem Titel „Virtuelle Fachbibliothek GEO-LEO – Keimzelle zur Bündelung geo- und montanwissenschaftlicher Informationsangebote“ veranstalteten die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“ der TU Bergakademie Freiberg in Zusammenarbeit mit der Kommission die Fortbildung. Dr. Norbert Pfurr (SUB Göttingen) sowie Bernhard Wagenbreth (UB Freiberg) hatten gemeinsam mit Göttinger Kolleginnen und Kollegen ein interessantes Programm zusammengestellt, das zahlreiche Fachreferentinnen und Fachreferenten bzw. Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Spezialbibliotheken für Geo- und Montanwissenschaften nach Göttingen lockte.

Ergänzend zu den bereits des öfteren thematisierten Auswirkungen der BA/MA-Problematik auf die bibliothekarische Ausbildung widmete sich bereits eine Woche später auf dem Bibliothekskongress in Leipzig die Sektion „Bologna & Fachreferat – wie werden wir arbeiten?“ den Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf die Fachreferatsarbeit. Gemeinsam hatten für die Kommission Dr. Christiane Holtz und Dr. Renke Siems (der die Veranstaltung auch moderierte) mit Dr. André Schüller-Zwierlein (UB München), Oliver Kohl-Frey (UB Konstanz), Silvia Herb (UB Bielefeld) sowie Dr. Naoka Iki (UB Regensburg) Referentinnen und Referenten gewinnen können, die sich dem Thema vor einem größeren Auditorium aus unterschiedlichen Blickrichtungen näherten.

1999 hatte die letzte Fortbildung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Geschichte stattgefunden. So war eine Neuauflage der Fortbildung für diesen Bereich längst überfällig. Mit der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn fanden sich gastgebende Bibliotheken, denen an dieser Stelle nochmals für ihre Gastfreundschaft und Kooperation gedankt sei. Veronica Albrink, Dr. Christiane Holtz und Dr. Michael Herkenhoff zeichneten für ein rundum gelungenes Programm im Juni mit Referentinnen und Referenten von nah und fern verantwortlich. Eine erneute Fortbildung für den Bereich Geschichte in nicht zu ferner Zukunft wurde allgemein als wünschenswert angesehen.

Zu einem Klassiker unter den Fortbildungsveranstaltungen hat sich mittlerweile das Fortbildungstreffen der Arbeitsgruppe Fachreferat Naturwissenschaften (AGFN) gemausert, das in Zusammenarbeit mit der Kommission zweijährlich im Rahmen der Arbeits- und Fortbildungstagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB/Sektion 5 im DBV) stattfindet. „Fachreferat 2007 zwischen Alltag und Web 2.0“ hatten die Organisatoren Thomas Hapke (UB der TU Hamburg-Harburg) und Dr. Bruno Klotz-Berendes (Hochschulbibliothek der FH Münster) als Motto des 7. Treffens gewählt, das im September in der UB der TU Berlin stattfand. Themen wie Zeitschriftenerwerbung, Publikationsanalyse, E-Learning und Informationskompetenz weckten das Interesse der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die erstmals in einer „Blitzlicht-Runde“ auch ihre eigenen aktuellen Arbeitsgebiete kurz vorstellen konnten.

Auf eigenen Wunsch schied Dr. Peter Stoll (UB Augsburg) zum 28.2.2007 aus der Kommission aus. Ihm sei an dieser Stelle nochmals für seine effektive und angenehme Zusammenarbeit gedankt. Nach einer Ausschreibung wurde als Nachfolger zum 1.3.2007 Dr. Marcus Schröter (UB Rostock) in die Kommission berufen, die im Berichtsjahr dreimal tagte und die Planungen für eine Reihe von Veranstaltungen im Jahr 2008 aufnahm.

Klaus D. Oberdieck